

09.09.2018 – Nr. 35

Engstler feiert im Hyundai Doppelsieg auf dem Sachsenring

- **Hyundai-Pilot übernimmt erstmals Führung in der Fahrerwertung**
- **Michelle Halder wird bester Rookie auf Platz zwei**
- **Hochspannung in der Honda Rookie Challenge**

Sachsenring **Rennen 2**
Datum: **9. September 2018**
Wetter: **Trocken**
Streckenlänge: **3645 m**
Top 3: **1. Luca Engstler (GER), 2. Michelle Halder (GER), 3. Pascal Eberle (CHE)**

Hohenstein-Ernstthal. Hochspannung vor dem Finale der ADAC TCR Germany in zwei Wochen in Hockenheim: Luca Engstler (18, Wiggensbach, Hyundai Team Engstler) hat in einem Herzschlagfinale in der der ADAC TCR Germany auch das zweite Rennen beim vorletzten Wochenende der Saison auf dem Sachsenring gewonnen und durch seinen dritten Sieg in Folge die Führung in der Fahrerwertung erobert. Der Hyundai-Pilot fuhr vor Rookie Michelle Halder (19, Meßkirch, Profi-Car Team Halder), die im Cupra TCR Zweite wurde, und Gaststarter Pascal Eberle (27, Schweiz, Steibel Motorsport 2) in einem weiteren Cupra über die Ziellinie und feierte seinen dritten Saisonsieg.

„Das Rennen war der Wahnsinn. Es hat enorm viel Spaß gemacht. Das ist Tourenwagensport. Für diese Zweikämpfe machen wir das. Es war wirklich ein überragendes Rennen“, sagte der 18-jährige Engstler nach der Siegerehrung: „Das ist meine Lieblingsstrecke, sie liegt mir. Ich bin hier zwar ganz selten, aber jedes Mal fühle ich mich so wohl.“

Opel-Pilot Harald Proczyk (42, Österreich, HP Racing International), der als Gesamtwertungsführender ins Rennen gegangen war, verpasste das Podium als Vierter knapp, Polesetter Niels Langeveld (30, Niederlande, Racing One), der das Rennen im Audi bis zur vorletzten Runde angeführt hatte, wurde Fünfter.

Am Start kam Langeveld sehr gut weg und verteidigte Position eins vor Michelle Halder erfolgreich, Proczyk schob sich von Startplatz acht auf den dritten Rang. Engstler, der am Vortag seinen zweiten Saisonsieg gefeiert hatte, machte – von Position zehn startend – direkt vier Plätze gut und arbeitete sich im Rennverlauf stetig nach vorn. In der vorletzten Runde zog er schließlich nach einem Verbremser von Langeveld, von dem auch Michelle Halder und Eberle profitierten, an dem Audi vorbei auf Rang eins.

„Das Rennen war heute wirklich bis zur letzten Runde spannend. Durch den Kampf zwischen Engstler und Langeveld habe ich die Chance genutzt“, sagte eine freudestrahlende Halder: „Die ADAC TCR Germany ist eine sehr starke Rennserie und da auf dem Podium zu stehen ist ein unglaublicher Moment – als Frau sowieso. Ein sensationelles Gefühl.“

Sechster wurde im zweiten Hyundai Théo Coicaud (18, Frankreich, Hyundai Team Engstler) vor den beiden Rookies Justin Häußermann (18, Forchtenberg, Team Engstler Germany) im VW Golf GTI TCR und Max Hesse (17, Wernau, Prosport Performance) im Audi RS3 LMS. VW-Pilot Niko Kankkunen (20, Finnland, Team Engstler Europe), Sohn des erfolgreichen Rallye-Fahrers Juha Kankkunen, fuhr auf Rang neun, sein Landsmann Antti Buri (29, Finnland, LMS Racing) komplettierte im Audi die Top Ten.

Doch Spannung bis zum Schluss hält nicht nur das Meisterschaftsrennen bereit: In der Honda Rookie Challenge geht es denkbar knapp zu. Luke Wankmüller (17, Straubenhardt, HP Racing) behielt zwar die Führung, Verfolger Hesse verkürzte aber auf einen halben Punkt. Durch die



MEDIA INFORMATION

beiden Siege in der Rookie-Wertung am Wochenende hat auch Michelle Halder mit 12,5 Zählern Rückstand noch alle Chancen auf den Honda Civic, der dem Sieger als Prämie zuteil wird.

Die Entscheidung in der ADAC TCR Germany fällt in zwei Wochen auf dem Hockenheimring. Vom 21. bis 23. September geht es für die letzten beiden Saisonrennen nach Baden-Württemberg.

Weitere Stimmen zur ADAC TCR Germany

Pascal Eberle (Dritter, Steibel Motorsport 2): „Mein Start war schlecht und ich bin auf Position zehn zurückgefallen. Dann habe ich mich kontinuierlich nach vorn gearbeitet. Ich bin dann richtig rangekommen. Das war Tourenwagensport vom Feinsten. Es war ein besonderes Wochenende für mich, nach einem Jahr wieder im Auto zu sitzen. Ich bin positiv reingestartet als Schnellster im ersten Freien Training. Qualifying war auch super. Das erste Rennen hätte zwar besser laufen können, aber jetzt bin ich zufrieden.“

Die ADAC TCR Germany auf dem Sachsenring im TV

SPORT1+	10.09.2018	04.40 Uhr	Rennen 1	Aufzeichnung
SPORT1+	10.09.2018	07.20 Uhr	Rennen 2	Aufzeichnung
SPORT1+	13.09.2018	03.00 Uhr	Rennen 1	Aufzeichnung
SPORT1+	13.09.2018	03.45 Uhr	Rennen 2	Aufzeichnung
SPORT1+	13.09.2018	10.35 Uhr	Rennen 1	Aufzeichnung
SPORT1+	13.09.2018	13.15 Uhr	Rennen 2	Aufzeichnung

ADAC TCR Germany-Kalender 2018

13.04. – 15.04.2018	Motorsport Arena Oschersleben
27.04. – 29.04.2018	Most/CZE
08.06. – 10.06.2018	Red Bull Ring Spielberg/AUT
03.08. – 05.08.2018	Nürburgring
17.08. – 19.08.2018	Zandvoort/NED
07.09. – 09.09.2018	Sachsenring
21.09. – 23.09.2018	Hockenheimring

Pressekontakt

ADAC TCR Germany

Andreas Asen/Uschi Vogel, Tel.: +49 (0) 221 99880 305, E-Mail: adac-motorsport@sid-marketing.de

ADAC e.V.

Oliver Runschke, Tel.: +49 (0) 89 7676 6965, E-Mail: oliver.runschke@adac.de

Kay-Oliver Langendorff, Tel.: +49 (0) 89 7676 6936, E-Mail: kay.langendorff@adac.de

www.adac.de/motorsport

